

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

**Zentrale
Telefon:**
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-222

**Kundendienst
Telefon:**
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Telefon:**
(0385) 39 90-444

**Parken
Telefon:**
(0385) 39 90-446

**Nächster Halt
NVS – aktuelle
Jobs gibts hier:**



**Günstiger mit App und
Deutschlandticket**
Wer das Deutschland-
ticket über den NVS
bezieht, ist regional
betreut, zuverlässig und
gut versorgt. Das Geld
bleibt in der Region und
Ticketinhaber erhalten
bestmögliche Unterstüt-
zung durch persönliche
Ansprechpartner vor
Ort. Mit der kostenlosen
NVS-App sparen Fahr-
gäste auch sonst zehn
Prozent auf das gesamte
Farausweissortiment
des NVS.
Detaillierte Infos gibt es
unter [www.nahverkehr-
schwerin.de](http://www.nahverkehr-
schwerin.de) oder im
Kundencenter am
Marienplatz.

Klima:Allianz
Schwerin
Weiterdenken.



Kinderleichter Weg

Mit dem kostenlosen ABC-Ticket trainieren zukünftige Erstklässler den Weg zur Schule schon, bevor der Ernst des Lebens beginnt. Zusammen mit Eltern, Großeltern oder älteren Geschwistern können sie üben, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen.

Haselholz • Für alle frischgebackenen Erstklässler beginnt mit der Einschulung am 2. September ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Doch dann heißt es, nicht nur im Unterricht aufzupassen, sondern auch im Straßenverkehr. Damit die Kleinen den Weg zur Schule mit Bus und Straßenbahn schon im Voraus üben können, stellt der NVS auch in diesem Jahr wieder das kostenlose ABC-Ticket zur Verfügung. Es berechtigt ab Entwertung einmalig für eine Fahrt innerhalb von fünf Tagen vor oder nach Schuljahresbeginn. Nutzer des Tickets können ein ABC-Schüt-

ze mit einem Erziehungsberechtigten oder zehn ABC-Schützen plus ein Erzieher oder Lehrer sein. Auch Oma und Opa oder ältere Geschwister können Schulanfänger begleiten.

Wer sich zum ersten Mal allein in Richtung Schule aufmacht, sollte auch im Kopf sicher sein und das Einmaleins zur Nutzung des Nahverkehrs kennen: Vor dem Überqueren von Gleisen oder Straßen nach links und rechts schauen, in Bussen und Straßenbahnen immer festhalten, denn in Kurven und beim Anfahren oder Abbremsen kann es ganz schön wackelig

werden – und den Ranzen, Rucksack oder Turnbeutel immer auf dem Schoß festhalten. ABC-Schützen müssen sich schon viele Regeln merken. Wichtig ist, dass die Kinder wissen, wie sie ein-, um- und aussteigen müssen. Außerdem sollten sie auch die Linie, ihr Ziel oder die Haltestelle kennen, an der sie später aussteigen. So können sie zur Sicherheit ganz einfach fragen, ob sie auch richtig eingestiegen sind. Die Fahrer der Busse und Straßenbahnen geben dabei gerne Auskunft. Das ABC-Ticket ist ab sofort kostenlos im Kundencenter am Marienplatz erhältlich.



Versiert mit dem Rollator unterwegs

Altstadt • Am **11. September** von **10 bis 13 Uhr** bietet der NVS vor dem Kundencenter am Marienplatz ein kostenloses Rollatortraining an. Auch E-Scooter-Fahrer sind herzlich eingeladen. Einkaufen oder Spazierengehen sind dank innovativer Rollatoren auch im Alter kein Problem. Doch Bus- und Straßenbahnfahrten stellen für Senioren eine große Herausforderung dar. „Es kommt zu Unfällen, weil die Rollatoren gar nicht oder nicht richtig gesichert sind“, weiß **Wolfgang Block (Foto, r.)** vom NVS. Beim kostenlosen Rollatortraining wird daher das richtige Ein- und Aussteigen geübt.

Sicherheit für alle Daten

Diana Eisenkolb hat als Datenschutzbeauftragte ein Auge darauf

Haselholz • Für viele ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein lästiges Übel, das Prozesse hemmt und verlangsamt. „Dabei lassen sich die Vorschriften grob gesagt herunterbrechen auf: Darf ich, brauche ich, hilft das?“, erklärt **Diana Eisenkolb (Foto rund)**. Sie ist Datenschutzbeauftragte beim NVS und schaut gemeinsam mit einem Kollegen, dass sämtliche Daten im Unternehmen korrekt behandelt werden. „Wir haben ein Löschkonzept, das genau vorgibt, wie lange personenbezogene Daten aufbewahrt werden. Die Frist wird durch verschiedene Gesetzmäßigkeiten bestimmt, handelsrechtliche Unterlagen etwa müssen bis zu zehn Jahre aufbewahrt werden“, so die gelernte Bürokauffrau, die auch als Bilanzbuchhalterin beim NVS vielfältige Aufgaben bearbeitet. „Datenschutz ist ein Unternehmensthema, das

sämtliche Bereiche betrifft. Daher geht es auch oft darum zu schulen und zu sensibilisieren“, erzählt sie. „Bei Abokarten und in der NVS-App hinterlassen Kunden ihre persönlichen Daten, bei unseren Parkplätzen wird die Parkdauer mithilfe des Kfz-Kennzeichens ermittelt. Da müssen wir korrekt unterwegs sein“, ergänzt die 46-Jährige. Strukturiert und lösungsorientiert geht sie auch als Ausbilderin für die Fachkräfte im Fahrbetrieb vor. „Ich organisiere den Durchlauf durch die Fachabteilungen, bin im Kontakt mit der IHK, führe Feedbackgespräche und bin Ansprechpartnerin für die Azubis“, sagt sie. Bei ihr laufen also viele Fäden zusammen. „Das macht Spaß und bringt Abwechslung. Und da die DSGVO erst seit 2018 angewendet wird, gibt es immer wieder Nachjustierungen und Anpassungen. Daher bleibt es ein spannendes Dauerthema.“ *ms*

